

# Komfort CAN Bus Interface 342VW05ZI



## CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

### Signale

- Speed
- Drehzahl
- Zündung
- Ladekontrolle

### Fahrzeuge

VW	Audi	Skoda
Golf VII (AU, 2012-) Touareg (7P, 2010-)	A3 (8V, 2012-) Q3 (8U Facelift, 2015-) TT (8S, 2014-)	Octavia III (5E, 2012-)

### Fundort CAN Bus im Fahrzeug

Je nach verbauten originalen Radio befindet sich der Einschub entweder in der Mittelkonsole oder als 1 – DIN Einschub im Handschuhfach. Daran ist der CAN in den angegebenen Farben zu finden.

Achtung: es ist u. U. auch ein ähnlicher CAN mit aber abweichenden Kabelfarben ebenfalls auf diesem Stecker!

### Anschlussbelegung am 8 poligen Stecker



Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Masse	schwarz	
2	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
3	Eingang	CAN high	gelb	am Fahrzeug: orange-lila
4	Eingang	CAN low	braun	am Fahrzeug: orange-braun
5	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 1 Hz pro km/h (bei Version KA: ca. 4 Hz pro km/h)
6	Ausgang*)	Drehzahlsignal	grün	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, 1 Hz / 5 rpm
7	Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
8	Ausgang*)	Ladekontrolle **)	orange	Ausgang 0 V: Motor aus Ausgang 12 V: Motor läuft

\*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

\*\*) Bei diesem Signal handelt es sich einem der Klemme D+ nachempfundenen Signal. Allerdings wird dieser Ausgang von der Motordrehzahl abgeleitet (Drehzahl > 400 upm) und nicht von der echten Ladekontrolle der Lichtmaschine.

**Service Hotline: +498061 49518-0**

Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.